

Der **Deutscher und Oester. Alpenverein**, Sektion **Karlsbad**) hielt Montag, den 7. März im Restaurant **Charvat** seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der **Obmann Herr Karl Schöttner** widmete nach Begrüßung der Erschienenen den im verfloffenen Vereinsjahre verstorbenen Mitgliedern, den Herren **Landesgerichtsrat Dr. Alfred Voimann**, **Franz Reis** und **Rudolf Selig** einen ehrenden Nachruf, der stehend angehört wurde. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Hauptversammlung durch den **Schriftführer G. Kutschera** erstattete der **Obmann** einen eingehenden Jahresbericht. Er konnte mit Genugtuung feststellen, daß auch im abgelaufenen Jahre der Verein in ruhiger Entwicklung weiter gedieh und wuchs. Die Mitgliederzahl nahm trotz Ablebens, Uebersiedlung und Austritt um 26 Mitglieder zu, wodurch die Sektion heute 238 Mitglieder zählt. Als Förderer des Vereins wurde ehrend erwähnt und dankend gedacht: dem **Hauptauschuß** für eine Wegbaufsubvention, der **Karlsbader Sparkassa**, dem **Herrn Heinrich Bernhart** für die Spende und Aufstellung eines **Blitzableiters** auf der **Karlsbader Hütte**, dem **Herrn G. Häffner** für eine geschenkte **Spiritusglühlampe**, dem **Herrn Ludwig Rad** für Zusammenstellung der **Kellamebilder**, dem **Herrn Alfred Bachmann**, **Bertrauensmann** der Sektion in **Vienn**, dem **Herrn Funt** für eine Anzahl geschenkter Bücher für die **Hüttenbibliothek**, den **Herren**, welche **Vorträge** hielten und die **Bilder** für die **Lichtbilderabende** beistellten. Ein besonderer Dank wurde der **Ortspresse** ausgesprochen, die jederzeit mit **Zuvorkommenheit** die **Bestrebungen** des Vereins förderte. Den weiteren **Mitteilungen** ist zu entnehmen: Die Sektion ist der **Postsparkassa** beigetreten, hat durch mehrere Mitglieder die **Errichtung** und **Führung** der hiesigen **Studentenherberge** in die Hand genommen hat einen **Ausflugsführer** für die **Umgebung** **Karlsbads** durch den **Obmann** zusammengestellt und **herausgegeben**, ist ferner dem **Bereine „Naturschutzpark“** beigetreten, hat versucht, den **„Emma-Weg“** nach dem **Schömitzstein** freigegeben und **bezeichnet** zu erhalten, hat ferner der Sektion **Brag** zu ihrem **40jährigen Bestande** ein **Glückwunschsreiben** übermittelt und der Sektion **Meran** anlässlich des **Verlustes** ihres um den **Alpinismus** hochverdienten **Obmann Christophanos** das **Beileid** ausgedrückt. Bei der **Generalversammlung** des **Alpenvereins** in **Bregenz** war die Sektion durch den **Obmann** vertreten. Im **Vereinsjahre** fanden 3 **Vortragsabende** statt und zwar am 28. Feber über **„Die Maria Zeller Bahn“** und **Bilder**, beigelegt vom hiesigen **Amateur-Photographen-Verein** (Vortrage die **Herren Teschner** und **Wünsch**); am 17. Oktober **„Deutschböhmen als Reiseziel“** vom **Landesverband** zusammengestellt und vom **Herrn Sekretär Ott** vorgetragen; am 23. Jänner 1911 **„Soll ich nach Norwegen, nach der Schweiz oder nach Tirol gehen?“** vom **Herrn Pfarrer W. Biegenstedt-Saaz**. Außerdem fand ein **Lichtbilderabend** in **Weipert** **„Bilder aus Konstantinopel“** von **Herrn Theod. Seidel** und einer in **Saaz** über unser **Hüttengebiet** statt, neben einer Anzahl anderer **Vorträge** in den **Subsektionen**. Ein **Ausflug** wurde am 29. Mai gemeinschaftlich mit einer Anzahl **Saazer Herren** auf dem **Hengberg** unternommen, der wie das **Dankschreiben** der **Saazer Teilnehmer** besagt, sehr **fröhlich** und **anregend** verlief, ferner beteiligte sich die Sektion am 31. August an der **feierlichen Eröffnung** der **alten Kupferstollen** am **Kupferhügel**. — Während des **Sommers** kam eine Anzahl **Mitglieder** zu recht **heiteren** **Regelabenden** im **„Egerländer“** zusammen, auch die **„Alpine Ecke“** im **„Engländer“** fand meistens recht **lebhaften** **Zuspruch**. Der **Obmann** schließt seinen mit **Beifall** aufgenommenen **Bericht** mit dem **Wunsche**, die **Mitglieder** mögen durch **regen** **Besuch** der **Veranstaltungen** und der **Hütte** zum **weiteren Aufblühen** der **Sektion** nach **Möglichkeit** beitragen. Nach dem **Berichte** des **Schatzmeisters**, **Rolf Grimm**, betragen die **Einnahmen** 4422 K 12 h, die **Ausgaben** 4193 K 1 h, was einen **Kassastand** von 229 K 11 h ergibt. Dem **Herrn Kassier** wurde über **Antrag** der **Kassaprüfer** die **Entlastung** erteilt und ihm der **Dank** der **Versammlung** ausgesprochen. Der **Bücherwart**, **Herr Theob. Hofmann** erstattet über den **Stand** und die **Benützung** der **Bibliothek** den **Bericht** und erwartet nach der **Zusendung** des **Bücherverzeichnisses** an die **Mitglieder** von diesen eine **regere** **Beteiligung**. Der **Hüttenwart**, **Herr K. Schöttner**, kann mitteilen, daß die **Hütte** gut **überwintert** hat, daß die **Bewirtschaftung** von der **Familie Berneck** zur **vollsten Zufriedenheit** aller **Besucher** geführt wurde und daß der **Besuch** trotz des nicht **besonders günstigen** **Sommers** die **Zahl** von 600 erreicht hat, wobei 332 **Uebernachtungen** stattfanden. Mit den im **heutigen** **vorgenommenen** **Neuanschaffungen**, nämlich 5 **Betten** mit dem **sämtlichen** **Zugehör** für die **Touristen**, 2 **Dienstbotenbetten**, **Vermehrung** und **Verbesserung** des **Kücheninventars** und **Anbringung** eines **Blitzableiters** ist die **Hütte** den **Bedürfnissen** **entsprechend** **ausgerüstet**. Von den **neueingerichteten** **Zimmern** wurde das eine **„Saazer“**, das andere **„Weipertter“** **Zimmer** **benannt** und dementsprechend von den **Subsektionen** auch **ausgestattet** und es bleibt für dieses **Jahr** nur die **Errichtung** einer **Wasserleitung** übrig. Durch **Aufstellen** **neuer** **Wegtafeln** wurde dem im **Vorjahr** **emphundenen** **Uebelstande** **gründlich** **abgeholfen**, ebenso wurde die **Orientierungstafel** am **Marktplatz** in **Vienn** **richtiggestellt**. — **Bezüglich** des **Wegbaues** bei der **„Hohen Trage“** machte die **Gemeinde**

Tristach **Schwierigkeiten**, weshalb er **unterbleiben** mußte und zur **Not** oberhalb der **„Hohen Trage“**, wenn auch mit **Schwierigkeit** und **Umweg** weiterhin **gesäumt** werden muß. Der **Weg** von der **Karlsbader Hütte** zum **Hochstahl** wird **heuer** **ausgeführt** und dabei der **Wunsch** des **Herrn Josef Hofmann**, den **Weg** nicht durch das **öde Kar**, sondern mehr gegen die **Keilspitze** zu **verlegen**, **berücksichtigt** werden. Da der **Touristenklub** den **Weg** zur **Kerschbaumer Alp** **ausbauen** will und die **Sektion Oberdrauburg** den **Weg** zum **Hochstahlhaus** schon zum **Teile** **fertiggestellt** hat, so wird der **Zuspruch** der **Hütte** auch von dieser **Seite** eine **Steigerung** **erfahren**. Auch bezüglich des **Führerwesens** wird im **kommenden** **Jahre** eine **Besserung** **eintreten**. Die **geschmackvollen** **Kellamebilder** werden dem **„Viennzer Hof“**, dem **„Alpinen Museum“** in **München**, dem **Saazer** und **Weipertter** **Sektionslokal** und dem **„Nöhl“** zu **Elbogen** **zugehickt**. Ein **prachtvoll** **illustrierter** **Artikel** über die **Viennzer Dolomiten** von **Karl Schöttner** erschien im **Juliheft** der **„Deutschen Alpenzeitung“**, ferner einer von **Pr. Kronewega** in dem **Organ** des **Niederländischen Alpenvereins**, ferner ist für das **Alpenvereinsjahrbuch** ein **größerer** **Artikel** von dem **bekanntesten** **Alpinisten** **Radio Nabis** in **Vorbereitung**. Die **Lichtbilder** **sammlung** in **Leipzig** hat 21 **Bilder** aus dem **Laserz** **aufgenommen**, außerdem fand die **Lichtbilder** **serie** in **Berlin** bei der **Sektion Brandenburg**, in **Pilsen** und **anderen** **Orten** **begeisterte** **Aufnahme**. Von den **Beschlüssen** ist **hervorzuheben**: Die **Hüttenbewirtschaftung** wird den **Eheleuten** **Berneck** unter **denselben** **Bedingungen** **übergeben**, die **Anzahl** der in der **Hütte** **aussliegenden** **Zeitungen** wird **vermehrt**, dem **Herrn Fred Bachmann** wird für seine **Mühe** im **Dienste** der **Sektion** ein **Feldstecher** als **Ehrenschenke** **übermittelt** und von den **Hüttenanteilscheinern** **kommen** 20 **Stück** zur **Einslösung**. **Ausgelost** wurden die **Nummern**: 15, 40, 51, 52, 69, 80, 139, 145, 261, vor der **Verlosung** wurden die **Nummern** 75, 76, 77; 215, 216, 217, 218, 219; 225, 226 und 429 der **Sektion** **geschenkt**. Die **Eintrittsgebühr** und der **Jahresbeitrag** (2 K und 14 K) wurde **beibehalten**, der **Saazer** und **Weipertter** **Subsektion** zur **Deckung** der **Verwaltungskosten** 1 K pro **Mitglied** **Nachlaß** **gewährt**. Die **Wahlen** **ergaben** **keine** **Änderung**; es **setzt** **sich** der **Ausschuß** **zusammen** aus den **Herren**: **Karl Schöttner**, **Max Füssel**, **Gust. Kutschera**, **Ernst Teschner**, **Rolf Grimm**, **Dr. W. Jasolt**, **Ludw. Funt**, **Theobald J. Hofmann**, **Wilhelm Biegenstedt**, **Julius Seemann**, **Rudolf Ruhn** und **Karl Böckendorfer**. Auf **Antrag** des **Herrn Josef Görgl** soll anlässlich des **zehnjährigen** **Bestandes** eine **größere** **Veranstaltung** **stattfinden**. **Herr** **Oberlehrer** **Franz Fischer** hebt die **großen** **Verdienste** des **Herrn** **Obmannes**, **K. Schöttner**, um den **Alpenverein** **hervor** und **spricht** ihm im **Namen** der **Sektion** den **besten** **Dank** der **Versammlung** **aus**. **Herr** **Schöttner** **schließt** **hierauf** mit einem **kräftigen** **Bergheil** auf das **weitere** **Gedeihen** der **Sektion** die **einmütig** **verlaufene** **Versammlung**.